

N ^o	Benennung der Güter und Objecte.	Zeithriges Etats-Quantum von 18 $\frac{4}{5}$.			Pacht oder Ertrag in den Jahren von 18 $\frac{4}{8}$.			Bemerkungen.
		Thlr.	Ngr.	pf.	Thlr.	Ngr.	pf.	
	Uebertrag:	41,934	28	8	41,051	28	4	
16.	Die Weißeritzmühlen, als:							
a.	die Dammmühle in Dresden . . .	1,027	23	3	1,027	23	3	
b.	die Wilsdruffer Hof- und Bäckermühle, ingleichen eine in letzterer vermiethete Wohnung	5,257	2	5	5,257	2	5	
c.	die Plauensche Hofmühle	5,164	17	5	3,325	—	—	Bei der neuen Verpachtung durch Licitation von Walpurgis 1844 an ward nur das angegebene Pachtgeld erlangt, was seinen Grund in der Ablösung des Mahlzwanges und der Einrichtung anderer Mühlen auf amerikanische Art findet.
d.	die Buschmühle	1,027	23	3	1,027	23	3	
e.	die Königsmühle	2,466	20	—	1,865	—	—	Bei der neuen Verpachtung durch Licitation von Walpurg. 1844 an wurde aus dem bei Nr. 16 c. angegebenen Grunde nur 1,840 Thlr. — — Pachtgeld erlangt, wozu noch 25 Thl. — — unterdessen hinzugekommene neue Nutzungen zu rechnen sind.
f.	die Friedrich-August-Mühle . . .	3,494	13	3	3,994	13	3	Das Pachtgeld ist vom 24. Februar 1845 an um 500 Thlr. — — jährlich gestiegen, in Folge der an dieser Mühle zur Beseitigung der durch Wassermangel eintretenden Mahlnoth angebrachten Dampfmaschinen.
	B. Leipziger Kreis.							
17.	Die Colditzer Amtsmühle	2,363	26	7	2,363	26	7	
18.	Kammergut Mägeln mit Schladiß	6,688	18	2	6,928	18	2	
19.	Die Nusschener Amtsteiche	2,700	—	—	3,710	16	9	Bei der im Jahr 1843 stattgefundenen Verpachtung der Teiche durch Licitation wurde ein jährliches Pachtgeld von 3,605 Thlr. — — erlangt, das sich theils durch Ablösung, theils durch Beseitigung verschiedener Differenzen mit dem Rittergute Nusschen über Eigenthum und Grenzen der verpachteten Nutzungen bis zur angegebenen Summe vermehrte.
	C. Erzgebirgischer Kreis.							
20.	Kammergut Fürstenhof mit Großschirma	3,200	—	—	3,200	—	—	
21.	Kammergut Frankenberg mit Sachsenburg	1,352	—	—	1,352	20	—	
22.	Kammergut Hoheneck	1,233	10	—	—	—	—	
23.	Kammergut Wiesenburg	2,431	12	7	2,435	5	2	
24.	Kammergut Zella	5,138	26	7	5,138	26	7	
	Hierüber:							
25.	Pachtgelder = Ueberschüsse von den Gütern der Landesschule Grimma: Nimbschen	700	—	—	800	—	—	
26.	Klosterbuch mit Zubehör							
	Hauptsumme:	86,181	13	—	83,478	24	5	